

Das Leben hinterlässt Spuren.
Gut, dass es ROTBAND gibt.



Perfekt glatte Wände

Tipps und Tricks



SPUREN an der Wand

Gut, dass es ROTBAND gibt.



Das kann schon mal passieren: ein Loch im Putz, Schäden an der Wand, ein Riss an der Decke. Ärgerlich, aber mit einem rundum kompetenten Reparaturprofi wie Rotband kein Problem! Wie Sie ganz einfach kleinere und größere Beschädigungen im Haus im Handumdrehen selbst reparieren können, verraten wir Ihnen in diesem praktischen Heft. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps für die richtige Anwendung und stellen Ihnen den perfekten Reparaturhelfer für alle Fälle vor.

Die Marke Rotband steht seit vielen Generationen für höchste Produktqualität und einfachste Handhabung. Rotband ist bekannt für optimale Ergebnisse dank hervorragender Hafteigenschaften und hoher Stabilität. Das gibt natürlich auch Ihnen die Sicherheit, mit Rotband Produkten die richtige Wahl getroffen zu haben. Sehen Sie selbst ...

ROT BAND Produkt	Anwendungsbereiche	
Universal-Grundierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Verputzen mit Knauf Rotband: für fast alle Untergründe, normal + stark saugend • Nach dem Verputzen auf Knauf Rotband: für fast alle Oberbeläge (außer Dekorputz) 	4
Reparaturspachtel 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsfertig, für kleine Reparaturen • Extra standfest durch neue Mikroperlen-Technologie 	8
Flächenglätter 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ausbessern von Fehlstellen und Glätten von Flächen • Gebrauchsfertig und leichtgängig • Ansatzfreies Arbeiten, auf 0 mm ausziehbar 	12
Flächenspachtel 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Spachteln und Glätten unebener oder rauer Putze • Besonders geschmeidig und schnell härtend – damit auch ideal für tiefere Risse und Löcher 	16
Haftputzgips 	<ul style="list-style-type: none"> • Gipsputz für Wand und Decke • Besonders hohe Haftfestigkeit auf schwierigen Untergründen (z. B. Beton) • Ideal auch für Ausbesserungsarbeiten • Mittlere Putzdicke: 10 mm, mind. 5 mm 	20



Top-Niveau schaffen: **Gut, dass es ROTBAND Universal-Grundierung gibt.**

Viele Menschen scheuen sich vor dem Renovieren der Decken und Wände in Altbauten, weil sie die Beschaffenheit der Untergründe schwer einschätzen können. Auf all diese Fragen gibt es jetzt eine gute Antwort: die Universal-Grundierung von Rotband.

Das Prinzip ist ganz einfach:

- Vor dem Verputzen können Sie nahezu alle häuslichen Wand- und Deckenflächen mit der Rotband Universal-Grundierung bearbeiten (normal und stark saugend).
- Die Rotband Universal-Grundierung sichert nach dem Verputzen einen optimalen Haftverbund zu allen gewünschten Oberflächen (außer Dekorputz). Sie können im Handumdrehen mit dem Auspachteln von Rissen oder Verputzen von Flächen beginnen, denn Untergründe mit normaler bzw. stark saugender Beschaffenheit sind durch Rotband Universal-Grundierung ideal für den Putzauftrag vorbereitet.

Häufig gestellte Fragen zum Grundieren



Warum sollten Sie in jedem Fall eine Grundierung verwenden?

Die Rotband Universal-Grundierung wirkt schützend und regulierend auf saugenden Untergründen. Sie unterstützt eine optimale Festigkeitsentwicklung und Austrocknung des anschließend aufzutragenden Gipsputzes. Außerdem beugt eine solche Basisbehandlung des Untergrundes der Rissbildung von Grundputz und Spachtelmasse vor.

Wie funktioniert die Rotband Universal-Grundierung?

Sie reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes durch Porenverschluss und schützt das aufgebrachte Material vor zu raschem Wasserentzug. Gipsputz und Spachtelmasse können so optimal haften und kontrolliert austrocknen ohne Risse oder Blasenbildung. Wand und Decke bleiben dabei aber in jedem Fall dampfdiffusionsoffen, das heißt ein atmungsaktiver Feuchtigkeitsaustausch ist gewährleistet.

Welche Untergründe genau können mit Rotband Universal-Grundierung auf das Verputzen vorbereitet werden?

Alle normal bis stark saugenden Untergründe nehmen die Grundierung optimal auf. Dazu gehören beispielsweise Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, Porenbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Gips-, Kalk- und Kalkzementputze, aber auch Zementplatten und mineralische Spachtelmassen.

Das Wichtigste in Kürze



Anwendung:

Bei normal und schwach saugenden Untergründen unverdünnt mit der Rolle auftragen, bei stark saugenden Untergründen 1:1 mit Wasser verdünnt auftragen.

Trocknungszeiten (bei ca. +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes):

ca. 8 Stunden

Verbrauch pro qm:

ca. 90 bis 150 ml

Gebindegrößen:

1 kg Becher, 5 kg Eimer

Profi-Tipp:

Es empfiehlt sich, nach Ende der Grundierungsarbeiten die benutzten Werkzeuge sofort zu reinigen. Zur Reinigung der Pinsel und Walzen brauchen Sie nur klares Wasser. Einfach kräftig abspülen und von den Resten befreien – fertig!



Schritt für Schritt richtig grundieren:



1. Untergründe prüfen

Die Tragfähigkeit ermitteln Sie durch Sichtkontrolle, Wischprobe und Kratzen mit einem spitzen Gegenstand. Der Untergrund sollte nicht sandend und nicht kreidend sein. Altanstriche mit der Klebebandprobe prüfen: Schnittgitter in den Untergrund ritzen, Klebeband aufkleben, abreißen. Bleibt nichts am Klebestreifen haften, ist der Untergrund tragfähig. Zusätzlich ist auf Ausblühungen, Schimmel und Feuchtigkeit zu achten.



2. Untergründe vorbereiten

Zu verputzende Fläche mit Besen oder Bürste reinigen. Lose Teile und sandende Untergründe rückstandslos entfernen. Nicht wasserfeste Anstriche und Tapeten vollständig entfernen. Fest haftende und wasserfeste Anstriche anschleifen oder aufrauen.



3. Grundieren

Die Rotband Universal-Grundierung trägt sehr effektiv zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Haftverbesserung des Putzes bei. Tragen Sie Rotband Universal-Grundierung pur oder 1:1 mit Wasser verdünnt (je nach Untergrund) mit einer sauberen Rolle auf alle normal bis stark saugenden Untergründe auf. Es reicht ein einmaliges Auftragen der Grundierung, um eine optimale Basis für den anschließenden Putzauftrag zu gewährleisten. Lassen Sie die Grundierung aber unbedingt vollständig trocknen, bevor Sie mit dem Verputzen, Spachteln oder Anstreichen beginnen.



Risse schnell verschließen: **Gut, dass es ROTBAND Reparaturspachtel gibt.**

Sie wollen Dübellöcher oder kleinere Risse in der Wand schnell und ebenmäßig verschließen? Dann geht Ihnen der praktische, sofort gebrauchsfertige Füllspachtel in der Tube zuverlässig zur Hand. Durch seine hochinnovative Konsistenz können Sie den Reparaturspachtel der Marke Rotband besonders vielseitig anwenden:

- Unsichtbare, stabilisierende Mikroperlen machen den Spachtel ausgesprochen standfest – bereits nach kürzester Trocknungszeit ist die reparierte Stelle voll belastbar.
- Der Rotband Reparaturspachtel ist sehr geschmeidig im Auftrag und lässt sich so auch an schwierigen Stellen fein dosiert aufbringen.
- Der Reparaturspachtel erhärtet gleichmäßig, lässt sich besonders leicht glätten und gut abschleifen.
- Ob Altputz, Mauerwerk, Zementfaserplatten, Beton oder Fliesenbeläge – der praktische Reparaturspachtel aus der Tube verschließt kleine Risse auf fast allen Untergründen.

Häufig gestellte Fragen

zum Arbeiten mit Reparaturspachtel



Warum brauche ich extra einen Reparaturspachtel, um beispielsweise Löcher zu schließen?

Beim Verputzen im Innenbereich ist es wichtig, möglichst ebene Flächen für einen anschließenden glatten Anstrich zu erzielen. Der Rotband Reparaturspachtel ist mit seiner hohen Standfestigkeit besonders darauf ausgelegt, auch tiefe Löcher dicht zu schließen.

Kann man nach Austrocknung des Reparaturspachtels sofort weiterarbeiten?

Der Rotband Reparaturspachtel hat eine Trocknungszeit von ca. 5 Stunden pro Millimeter Schichtdicke. Danach können Überstände problemlos abgeschliffen werden.

Mikroperlen-Technologie

Das Verfüllen von Löchern mit üblicher Spachtelmasse wird häufig dadurch erschwert, dass die feine Masse ausläuft. Hier hat Knauf mit der neuen Mikroperlen-Technologie die Lösung: Kleine, körnige Elemente sorgen für Standfestigkeit und weniger Schwund der Masse.



Das Wichtigste in Kürze



Farbe:	weiß
Anwendung:	direkt aus der Tube auftragen und glatt streichen
Trocknungszeit pro mm Dicke:	5 Stunden
Lieferform:	praktische 150 g-PE-Tube

Profi-Tipp:

So einfach machen Sie lästige Dübellöcher unsichtbar: Mit dem Rotband Reparaturspachtel brauchen Sie kein Werkzeug zum Auftragen, sondern können direkt aus der Tube störende Löcher befüllen. Halten Sie dazu die Tube einfach tief ins Loch und ziehen Sie sie während des Ausdrückens langsam aus dem Hohlraum.



Schritt für Schritt

richtig ausbessern:



1. Dübel und ähnliche Fremdkörper entfernen

Entfernen Sie alle vorhandenen Schrauben und Nägel. Dübel sollten nicht herausstehen. Weiten Sie dann besonders tiefe Löcher etwas nach, damit der Reparaturspachtel auch in der Tiefe großzügig eingebracht werden kann.

2. Spachtel vorbereiten

Der gebrauchsfertige Reparaturspachtel von Rotband ist zwar sofort einsetzbar, doch um ihn noch geschmeidiger zu machen, kneten Sie die geschlossene Tube vor Gebrauch kräftig durch.



3. Löcher, Risse und kleinere Schäden füllen

Dübellöcher lassen sich hervorragend mit dem Rotband Reparaturspachtel aus der Tube schließen. Die Verarbeitung ist unkompliziert – Sie müssen kein Pulver anrühren, Hände und Kleidung bleiben sauber. Drücken Sie eine großzügige Menge des Rotband Reparaturspachtel auf bzw. in die zu füllenden Stellen und glätten Sie den Auftrag gleich anschließend mit einer Spachtel oder Glättkelle. Sie können den Reparaturspachtel direkt auf neuem und altem Putz, auf Beton, Mauerwerk, Natur- und Kunststein, Dämmplatten oder auf Styropor auftragen. Auch Risse füllen Sie direkt mit der Spachtelmasse aus der Tube und glätten diese randbündig, indem Sie die Überstände gleichmäßig abziehen. Größere Beschädigungen, z. B. nach Kabelverlegungen, sollten mit dem Rotband Flächenspachtel oder dem Rotband Haftputzgips geschlossen werden.



Einen perfekten Ausgleich schaffen: **Gut, dass es ROTBAND Flächenglätter gibt.**

Eine ganz alltägliche Herausforderung: Sie haben beispielsweise im Altbau Tapeten von der Wand gelöst und konnten an manchen Stellen Abplatzer aus dem Putz oder kleinere Ausbrüche nicht vermeiden. Jetzt brauchen Sie ein Flächenglätter-System, mit dem Sie auch weniger tiefe Fehlstellen perfekt ausgleichen können – am besten mit einmaligem Auftrag und Ausziehen ohne Niveau-Unterschied zum Untergrund. Der neue Rotband Flächenglätter bietet Ihnen hierfür alle handwerklichen Möglichkeiten:

- Die Konsistenz des gebrauchsfertigen Rotband Flächenglätters ist besonders leichtgängig – Sie können so extra fein arbeiten und den Glätter bei Bedarf sogar übergangsfrei auf null Millimeter ausziehen!
- Dank der leichtgängigen Glättmasse lässt sich das Oberflächen-niveau ansatzlos ausgleichen.
- Insbesondere Verschraubungen und Übergänge von Gipsplatten können mit dem Rotband Flächenglätter perfekt geebnet werden.

Häufig gestellte Fragen

zum Glätten von Flächen



Wozu brauche ich grundsätzlich einen Flächenglätter?

Bei Tapezier- oder Anstricharbeiten stören schon die kleinsten Unebenheiten das Gesamtbild – daher ist der Einsatz eines fein ausgleichenden Flächenglätters sinnvoll.

Können auch stark saugende Untergründe mit Rotband Flächenglätter ausgeglichen werden?

Hier empfiehlt sich eher der Einsatz einer schneller erhärtenden Gipsspachtelmasse wie der Rotband Flächenspachtel, der auch größere Vertiefungen stabil ausfüllt.

Muss ich den Flächenglätter verdünnen, wenn ich noch feiner arbeiten will?

Nein, der Rotband Flächenglätter ist bereits gebrauchsfertig und in verarbeitungsgerechter Konsistenz. Sie können damit auch feine Risse oder weniger tiefe Ausbrüche in der Wand schnell beseitigen, indem Sie den Flächenglätter einfach zügig auf das gewünschte Niveau ausziehen.

Kann ich direkt auf der mit Flächenglätter behandelten Fläche tapezieren?

Nach entsprechender Austrocknung des Flächenglätters können Sie direkt mit dem Grundieren beginnen und nach Austrocknung der Grundierung tapezieren, streichen oder einen Dekorputz aufbringen – Kleister oder Farbe haften auf dem vorbehandelten Grund genau so gut wie auf nicht bearbeiteten Wandabschnitten.

Das Wichtigste in Kürze



Anwendung:	unverdünnt mit Spachtel oder Traufel auftragen
Trocknungszeiten (bei ca. +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes):	ca. 5 Stunden pro Millimeter Schichtdicke
Verbrauch pro qm:	1,7 – 1,8 kg/m ² je mm Schichtdicke
Gebindegrößen:	5 kg Eimer



Profi-Tipp:

Bei feinen Rissen reicht zum Schließen ein Papierdeckstreifen oder eine selbstklebende Rissbrücke aus Vlies zur Entkoppelung von Tapete und Untergrund. Dadurch wird verhindert, dass sich die Risse auf die Oberfläche übertragen. Größere Schäden müssen aber hohlraumfrei verspachtelt werden.

Schritt für Schritt richtig glätten:



1. Vorbereitung

Säubern Sie die Untergründe gut und entfernen Sie lose Reste von Altputz. Um eine optimale Aufnahme des Rotband Flächenglätters zu gewährleisten, sollten Sie bestehende Risse keilförmig erweitern.



2. Zusätzliche Vorarbeiten

Tiefere Risse und Ausbrüche in der Wand schließen Sie am besten mit dem Flächenspachtel von Rotband oder dem Rotband Haftputzgips. Schleifen Sie nach vollständiger Austrocknung grobe Überstände ab. Saugende Oberflächen sollten Sie zusätzlich mit Rotband Universal-Grundierung behandeln und ein komplettes Austrocknen abwarten.



3. Flächen glätten

Den Flächenglätter mit einer Glättkelle in einer Stärke von 0 – 2 mm auftragen und im gleichen Zug glatt ziehen. Bei sehr rauen oder unebenen Untergründen Auftrag wiederholen. Nach der Trocknung des Auftrags können Sie eventuelle Spachtelgrate abstoßen oder abschleifen und fehlerhafte Stellen nachspachteln. Bei Bedarf können Sie aber auch komplette Flächen neu überspachteln.



Glatte Wände – ganz professionell: **Gut, dass es ROTBAND Flächen- spachtel gibt.**

Wenn Sie im Innenbereich professionell renovieren wollen, kommen Sie um dieses Universalgenie nicht herum: Der Rotband Flächenspachtel ist eine schnell härtende Gipsspachtelmasse, mit der Sie nicht nur unebene oder raue Putze glätten, sondern auch Mauerwerk verspachteln oder Beton- und Porenbetonflächen überarbeiten können. Auch das Ansetzen von Gipsplatten im Dünnbettverfahren und das Ankleben von Stuckprofilen gelingt mit der praktischen Rotband Flächenspachtel ganz ausgezeichnet.

- Der Rotband Flächenspachtel hat ein besonders gutes Haftvermögen und härtet sehr schnell vollständig aus, so dass Folgearbeiten zügig beginnen können.
- Am besten wenden Sie Rotband Flächenspachtel auf gut gereinigten, festen Untergründen an, die frei von Tapetenresten und Anstrichen sind – dann entwickelt der Spachtel sein ausgezeichnetes Haftvermögen.
- Rotband Flächenspachtel trocknet besonders schnell und muss daher aber auch innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Arbeitsgefäße sollten deshalb sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Häufig gestellte Fragen zum Spachteln von Flächen



Gibt es besondere Anwendungshinweise für den Flächenspachtel?

Der schnell härtende Rotband Flächenspachtel wird zügig verarbeitet – nicht verwendete und bereits angesteifte Reste können nicht erneut mit Wasser oder Pulver gemischt werden. Deshalb immer nur soviel Material anmischen, wie Sie in der entsprechenden Zeit verarbeiten können. Für den individuellen Bedarf gibt es die hochwertige Gips-spachtelmasse in vier unterschiedlichen Mengen von 1 kg bis 20 kg.

Kann ich Rotband Flächenspachtel auch zum Füllen von Rissen und Löchern in der Wand verwenden?

Dafür ist diese Spachtelmasse sogar ideal geeignet, insbesondere, wenn es sich um tiefere Ausbrüche oder Risse handelt. Der optimal angerührte Spachtel hat eine sahnige Konsistenz und lässt sich so kinderleicht auf alle möglichen Fehlstellen und auf fast allen Untergründen anbringen.

Darf der Rotband Flächenspachtel in mehreren Schichten aufgetragen werden?

Sie können die Spachtelmasse mehrmals hintereinander auf die gleichen Stellen auftragen, sollten allerdings darauf achten, dass die vorherige Schicht jeweils vollständig durchgetrocknet und gehärtet ist.

Warum sollte gerade der Rotband Flächenspachtel verwendet werden?

Hier sind zwei wichtige Eigenschaften in einem Markenprodukt vereint:
Der Spachtel ist besonders geschmeidig, lässt sich dadurch ganz einfach aufbringen und mit einem Zug glatt streichen – zum anderen härtet dieser hochstabile Spachtel sehr schnell aus, so dass zügig mit den Folgearbeiten begonnen werden kann.

Das Wichtigste in Kürze



Farbe:	gips-weiß
Trocknungszeit:	ca. 24 Stunden
Verarbeitungszeit (bei ca. +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes):	30 Minuten
Verbrauch:	0,8 kg/m ² je mm Schichtdicke
Gebindegrößen (im Sack):	1 kg, 5 kg, 10 kg, 20 kg



Profi-Tipp:

Tiefere oder größere Löcher sollte man zweimal spachteln, da die Spachtelmasse beim Trocknen geringfügig schwindet. Die Masse zieht sich nach innen, so dass ein weiterer Spachtelvorgang nötig sein kann. Wenn alle gespachtelten Stellen durchgetrocknet sind, können Sie die Ebenheit der Wand prüfen. Überstehende Reste der Spachtelmasse werden einfach mit Schleifpapier oder Netzgitterschleifer abgeschliffen.

Schritt für Schritt richtig spachteln:



1. Vorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig, trennmittelfrei und frei von haftungsmindernden Rückständen sein. Bringen Sie anschließend die Rotband Universal-Grundierung auf und lassen Sie den Untergrund vollständig austrocknen.

2. Anmischen

Streuen Sie den Rotband Flächenspachtel in kaltes und sauberes Wasser ein und lassen Sie das Pulver 2 bis 3 Minuten sumpfen. Rühren Sie jetzt eine sahnigsteife Masse an, und benutzen Sie dazu unbedingt ein sauberes Anmachgefäß und sauberes Werkzeug, um die Verarbeitungszeit nicht zu verkürzen.



3. Verarbeitung

Tragen Sie den Rotband Flächenspachtel zügig auf die vorgesehenen Flächen auf und ziehen Sie den Auftrag gleichzeitig glatt. Risse und Löcher können vorher mit der Rotband Reparaturspachtel geschlossen werden oder mit der Spachtelmasse in einem Arbeitsgang gefüllt und abgezogen werden. Sie können auch mehrere Schichten übereinander aufbringen, sollten aber darauf achten, dass die jeweils untere Schicht vollständig ausgehärtet ist. Stuckprofile und Gipsplatten im Dünnbettverfahren können mit dem schnell trocknenden Flächenspachtel ganz einfach auf den Untergrund geklebt werden. Da der Rotband Flächenspachtel besonders schnell härtet, sollten Sie die angerührte Menge innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet haben.



Unkomplizierter Allesputzer gesucht: **Gut, dass es ROTBAND Haft- putzgips gibt.**

Jeder kennt ihn, jeder nutzt ihn: Der Rotband ist zum Gattungsbegriff für Haftputzgips geworden und beim Renovieren, Reparieren oder Sanieren nicht mehr wegzudenken. Aus gutem Grund! Der universell für Wand und Decke einsetzbare Haftputzgips kann einlagig auf allen mineralischen Untergründen verarbeitet werden – auf Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, Porenbeton, Bimssteinen, rauen Putzen, Zementputzen, Kalk-Zement-Putzen und Gipsputzen bis hin zu Beton sowie Gips- und Gipsfaserplatten. Der fertig gemischte, einfach von Hand zu verarbeitende Trockenmörtel zeigt seine Qualitäten aber nicht nur durch die Vielfalt der Anwendungsgebiete, sondern auch durch die hervorragenden Materialeigenschaften:

- Rotband Haftputzgips ist atmungsaktiv und wasserdampfdurchlässig – so fördert der Auftrag ein gesundes Wohnklima, insbesondere auch in Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit.
- Dieser Fertigigipsputz lässt sich besonders leicht verarbeiten und bleibt ca. 15 Minuten offen – in dieser Zeit kann die gewünschte Putzdicke erzielt und nachgebessert werden, Oberflächen können strukturiert, gefilzt oder geglättet werden.
- Rotband Haftputzgips erhärtet gleichmäßig und sorgt daher für optimale Ergebnisse. Hat der Putz seine Endfestigkeit erreicht, ist er ausgesprochen widerstandsfähig.

Häufig gestellte Fragen zum Verputzen von Flächen



Was sind die besonderen Vorteile dieses Markenproduktes?

Rotband Haftputzgips hat den Vorteil, dass seine Konsistenz – erzielt durch die Zugabe spezieller Leichtzuschlagstoffe – besonders geschmeidig ist und so das Aufbringen auch an schwer zugänglichen Stellen einfach gelingt. Der beliebte Trockenmörtel von Rotband ist außerdem sehr ergiebig und hält im ausgehärteten Zustand Temperaturen von -20°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ stand.

Wie kann ich Rotband Haftputzgips auf Beton anwenden?

Wichtig ist, dass Sie Beton oder Leichtbeton zuerst von filmbildenden Schalungstrennmitteln oder der Sinterhaut befreien und dann die Oberfläche mit Knauf Betokontakt grundieren. Nach dem Abtrocknen der Grundierung können Sie den Rotband Fertigputzgips dank seiner hervorragenden Hafteigenschaften direkt auftragen – bei Decken immer nur einlagig.

Muss Knauf Rotband immer gefilzt werden?

Nein, wenn Sie Fliesen anbringen wollen, den Putz nach dem Auftragen nicht filzen oder glätten, sondern lediglich mit dem Traufelrücken abziehen und begradigen.

Warum ist gerade Rotband Haftputzgips ein so beliebtes Produkt für die Renovierung?

Insbesondere bei Altputz oder Kabel- und Installationsschlitzten kommt es häufig zu größeren Fehlstellen und Ablösungen. Diese füllt der Rotband Haftputzgips optimal aus. Außerdem können nahezu alle mineralischen Flächen mit diesem einfach zu verarbeitenden Gipsputz repariert oder saniert werden – das macht den Rotband Haftputzgips zum unkomplizierten Allesputzer.

Das Wichtigste in Kürze



Farbe (in getrocknetem Zustand):	grau
Verbrauch pro mm und qm:	ab ca. 0,80 kg/qm
Trocknungszeit:	ca. 24 Stunden pro mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit (bei ca. +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes):	1,5 Stunden
Gebindegrößen (im Sack):	10 kg, 25 kg

Profi-Tipp:

Auch die Umgebungsbedingungen spielen eine wichtige Rolle für das richtige Gelingen beim Reparieren kleiner und größerer Schäden. Achten Sie deshalb darauf, nie bei Temperaturen unter 5 °C, erhöhter Zugluft oder zu großer Restfeuchte des Untergrundes den Putz aufzubringen und schützen Sie frisch verputzte Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung.



Schritt für Schritt

Flächen richtig verputzen:



1. Vorbereitung und Grundierung

Der Untergrund muss ebenmäßig, sauber, trocken, tragfähig und staubfrei sein. Wasserfeste Anstriche aufräumen. Unter Grundputzen wählt man die Grundierung entsprechend des Saugverhaltens des Untergrundes. Für normal saugende bis stark saugende Untergründe tragen Sie die Rotband Universal-Grundierung auf. Bei Betonflächen verwenden Sie Knauf Betokontakt.



2. Putz anmischen

Streuen Sie das Pulvermaterial in sauberes Wasser ein und rühren Sie mit dem Quirl eine knollenfreie Masse an.



3. Putz aufziehen

Wenn die Grundierung vollständig getrocknet ist, tragen Sie den Rotband Haftputzgips mit der Glättkelle auf Wand und Decke auf bzw. werfen ihn mit der Kelle an. Verteilen Sie die Putzfläche gleichmäßig mit der Kartätsche oder einem Richtscheit.



4. Putz filzen und glätten

Lassen Sie den Putzauftrag einige Minuten anziehen. Feuchten Sie dann die Putzfläche an und schlämmen Sie den Auftrag durch Reiben mit dem Schwammbrett oder der Filzscheibe auf. So lassen sich bereits interessante Oberflächenstrukturen schaffen. Ist eine glatte Oberflächenstruktur gewünscht, lassen Sie den Auftrag nach dem Filzen kurz antrocknen und verpressen bzw. ziehen ihn dann mit der Glättkelle ein- bis zweimal ab, bis eine glatte Oberfläche erreicht ist. Vor der Weiterbehandlung die Grundputzfläche vollständig austrocknen lassen.



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch Knauf Ges.m.b.H., 1050 Wien, Strobachgasse 6. Produktfotos © Knauf.

RGROTB-DEU-A-03/12-KAR-AU

Knauf Ges.m.b.H.

Knaufstraße 1, 8940 Weißenbach

Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien



+43 50 567 567



+43 50 567 50 567



www.knauf.at



service@knauf.at

Das **Plus** von Knauf

■ **Erfahrung, auf die Sie sich verlassen können**

Seit Jahren erfüllt Knauf kompetent und flexibel die Anforderungen des Marktes. Schon immer vertrauen Heimwerker wie auch Fachunternehmer den innovativen Qualitätsprodukten von Knauf.

■ **Konstant hohe Materialqualität**

Wir arbeiten mit hochwertigen Rohstoffen, ausgefeilten Rezepturen und computergesteuerter Mischtechnik. Nach den strengen Normen der Qualitätssicherung nach EN ISO 9001.

■ **Grenzenlose Zusammenarbeit**

Leistungsstarke Baumärkte und der Baustoff-Fachhandel im In- und Ausland vertreiben bedarfsgerechte Knauf Produkte.

Überreicht durch:

